

KURZANLEITUNG ZU HANDELSSANKTIONEN

Sehr geehrtes Teammitglied,

Handelssanktionen verbieten bestimmte Handelsaktivitäten mit bestimmten Ländern, Regierungen, Körperschaften und Einzelpersonen. Sie versperren auch die Nutzung von Vermögenswerten und Eigentum der Sanktionierten.

Die US-Regierung setzt mehr als jedes andere Land Wirtschafts- und Handelssanktionen ein und verfügt über weitreichende Autorität, aggressive Aufsicht und globale Durchsetzung.

Braskem hat beschlossen, die US-Sanktionsgesetze und -vorschriften anzuwenden und **den US-Personenstatus** während seines gesamten Handelserfüllungsbetriebs als Risikominderungsmaßnahme konsequent **zu übernehmen**.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Umfassende Sanktionen** | **Listenbasierte Sanktionen** |
| **Sanktionierte** | Ganze Landkreise und Gebiete | Einzelpersonen und Körperschaften |
| **Wie es gehandhabt wird** | Nahezu jede wirtschaftliche Tätigkeit, direkt oder indirekt, mit einem sanktionierten Land ist verboten.* Iran
* Syrien
* Kuba
* Nordkorea
* Krim
 | Liste der Besonders Designierten Staatsangehörigen (SDN)* Transaktionen sind verboten und ihre Vermögenswerte müssen gesperrt werden.

Nicht-SDN-Listen* Transaktionen sind begrenzt
* Identifikationsliste für branchenspezifische Sanktionen (SSIL)
 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Verbotene Transaktionen** |
|  | **Export / Reexport** | **Finanztransaktionen** | **Förderung** |
| **Was es bedeutet** | Es ist verboten, Waren, Dienstleistungen oder Technologien direkt oder indirekt in ein sanktioniertes Land oder SDN zu exportieren, sei es gewinnorientiert oder anderweitig. | Es ist verboten, direkte oder indirekte Finanztransaktionen mit sanktionierten Ländern und Personen zu betreiben. | Es ist verboten, Transaktionen zu unterstützen, zu fördern oder zu genehmigen, an denen Sie selbst nicht teilnehmen können. |
| **Beispiele** | * Kostenloser Export von Ausrüstung an einen Sanktionierten
* Verkauf von Waren an ein türkisches Unternehmen, das die Waren letztendlich nach Iran versendet

**Lernen Sie Ihre Geschäftspartner kennen:** Verwenden Sie das Braskem *Third Party Onboarding*-Verfahren für Geschäftspartner, um eine *Due-Diligence*-Prüfung durchzuführen, bei der OFAC\*-Quellen wie z.B. die SDN-Liste überprüft werden, bevor Sie mit einem neuen Geschäftspartner voranschreiten.*(\* Office of Foreign Assets Control, „Amt zur Kontrolle von Auslandsvermögen“, Kontrollbehörde des US-Finanzministeriums)* | * Jegliche Art direkter oder indirekter Investitionen
* Gewährung oder Absicherung von Darlehen und Verlängerung von Kreditverträgen
 | * Gewährung von Verkaufs- oder Logistikunterstützung für eine Transaktion mit einem sanktionierten Land oder Unternehmen
* Jemandem Rat geben, wie man eine Transaktion so strukturiert, um Sanktionsgesetze auszuweichen oder umzugehen.
 |

**Suchen Sie nach Warnsignalen:** Achten Sie auf Warnsignale, die darauf hinweisen können, dass Sie möglicherweise Gefahr laufen, gegen eine Sanktion zu verstoßen. Z.B. kurzfristige Änderungen im Lieferland.

**Für weitere Infos besuchen Sie die Compliance-Seite unter Braskem View oder kontaktieren Sie unser Compliance-Team.**

**Holen Sie Rat ein:** Wenn Sie sich unsicher sind, besprechen Sie immer mit der Rechts- und Compliance-Abteilung riskante Transaktionen, einschließlich solcher, die möglicherweise generallizenzgeeignet sind, bevor irgendeine Transaktion stattfindet.

**For more information, access the Business Courtesies Procedure at BDO or contact the Compliance area.**